

Nachlese bemerkenswerter Pflanzenfunde im Unterengadin und seiner Umgebung

Nicolin Bischoff, Ramosch (GR)

Manuskript eingegangen am 6. Oktober 1994

Abstract

The commentated list of noteworthy plant-findings from the Under Engadine (ct. Graubünden, Switzerland) here presented supplements the "Flora of the Swiss National Park" by H. ZOLLER and may serve for a better understanding of the migrations of the plants and their ascending to higher altitudes.

Vorwort

Nachfolgende Liste bemerkenswerter Pflanzenfunde im Unterengadin setzt sich zusammen aus Notizen, die ich in den vergangenen 30 Jahren am Rande der Flora des Schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung, von HEINRICH ZOLLER, 1964, gemacht hatte. Diese Notizen sollten anlässlich einer zweiten Auflage des genannten Buches die bereits bekannten Funde ergänzen. In nächster Zeit ist aber eine Überarbeitung der Nationalparkflora nach Auskunft von Prof. Hch. Zoller un-

Abkürzungen

A.	Österreich	Oberf.	Oberförster
Ex.	Exemplar(e)	oberh.	oberhalb
FSNP	ZOLLER, H., 1964: Flora des schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung. Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen im schweizerischen Nationalpark Bd. IX. 408 S.	Revierf.	Revierförster
		RhB	Rhätische Bahn
		SAC	Schweiz. Alpenclub
		SBG	Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora, Berichte der Schweiz. Bot. Gesellsch.
G'de	Gemeinde (ohne Kantons- oder Landesbezeichnung: Kanton Graubünden)	SG	Kanton St. Gallen
		SNP	Schweizerischer Nationalpark
Hb.BAS	Herbarium der Universität Basel	TI	Kanton Tessin, Ticino
I.	Italien	unterh.	unterhalb
i. E.	im Engadin	ZH	Kanton Zürich
Kreisf.	Kreisförster		

Numerierung gemäss SCHINZ & KELLER, Flora der Schweiz (1923)

wahrscheinlich. Dr. Christian Heitz-Weniger empfahl mir dehalb, damit die Pflanzenfunde nicht in Vergessenheit geraten, diese in der Bauhinia zu publizieren. Damit kann diese Liste dem besseren Verständnis der Einwanderung und des Anstiegs der Flora in höhere Lagen des Unterengadins dienen. Dr. Chr. Heitz und dem Redaktor der Bauhinia, Th. Brodtbeck, danke ich für ihre Bemühungen bestens.

Ramosch, 28. 9. 1994

Nicolin Bischoff

Kommentierte Fundliste

5 *Dryopteris phegopteris* (L.) C. Christensen

TI. G'de Ambri, Alpe Chiera, bei 1920 m (unter Stein geschützt), 1. 7. 85

G'de «Casaccia/Maloja», Bosc da la Furcella auf der Motta Salacina bei 1900 m, neu!
12. 8. 90

14/15 *Polystichum × illyricum* (Borbas) Hayek

SG, G'de Grabs, unweit des Voralpsees am Hauptweg bei Guferen (im Farnparadies) zwischen beiden Eltern (*P. lonchitis* u. *P. aculeatum*) bei 1070 m, 21. 8. 93

17 *Polystichum braunii* (Spenner) Fée

SG. G'de Grabs, zwischen Voralpsee und Risiwald bei 1200 m, 21. 8. 88

ZH. G'de Winterthur/Veltheim, im Wolfensbergerwald bei ca. 500 m, Juli 1988, Finder: Hans Bosshard, Winterthur, 29. 11. 93

31 *Asplenium × germanicum* Weis (= *A. breynii* Retz)

G'de Lavin, am Weg zur Alp Lavinuoz dadoura bei 1640 m, 25. 8. 92

G'de Ardez/Varansuns bei 1500 m, 10. 8. 90

G'de Ramosch, 100 m östl. d. Ruine Serviezel, 1200 m, in der Fläche R6 der ökolog. Untersuchungen im Unterengadin 1960–1981, ebenso im westl. Pazza-Bereich bei 1230 m

35 *Cryptogramma crispa* (L.) R. Br.

G'de Guarda, am Piz Fuorcletta (Val Tuoj) bei 2580 m auf Amphibolith, Alfred Buchholzer, Stuttgart Aug. 1986

51 *Equisetum pratense* Ehrh.

G'de Scuol, rechte Talseite des Val Clozza, unterh. Russonch bei 1300 m (Schlucht), 29. 5. 88

59 *Equisetum hiemale* L.

G'de Sent, auf der Alluvion des Baches von La Stüra bei 1800–1850 m, 21. 6. 92

61 *Lycopodium clavatum* L.

G'de Scuol, oberh. der Lawinenverbauung «ils Mürs» von S-charl bei 2330 m, Höchststandort, 6. 6. 93

65 *Lycopodium alpinum* L.

G'de Susch, nördl. der SAC-Hütte Grialetsch bei 2750 m, 19. 8. 84

67 *Selaginella helvetica* (L.) Link

G'de Ftan, am Rande der Innauen bei Plan d'En/Tremblai (unter der Einmündung des Tasnan in den Inn) bei 1230 m

70 *Picea abies* (L.) H. Karsten, *lusus virgata* (Jaques) Casp.

G'de Tschlin (Präzisierung der Meldung von 1973 an A. Becherer!), Feststellung am 22. 11. 1993:

- Bodennahe Äste sind seit 1962, da dieser Baum dem Verfasser gezeigt worden ist, bis 1 m über dem Boden dürr geworden.
- Ein Zwillingsbruder hat sich aus demselben Stock entwickelt (ca. 4 cm Ø).
- Der früher gemeldete Ø des Hauptstammes ist nicht 15 cm, sondern 8–10 cm, heute 30 Jahre später. Die Höhe des Baumes beträgt ca. 10 m.
- Der Baum wird durch zwei Nachbarbäume (Fichten) bedrängt.
- Soll ich eingreifen? Etwa Äste der Nachbarbäume zurückstutzen? 22. 11. 93

71 *Abies alba* Miller

G'de Tschlin: Ergänzung zur Meldung von 1962 an Paul Müller-Schneider und vom 18. 12. 73 an A. Becherer:

Die Weisstannenbestände befinden sich zwischen 1200 und 1520 m ausserhalb der Val Pischöt. 2 km weiter taleinwärts existiert heute noch der Flurname «God d'Avezza» = Weisstannenwald (Avez ist von *Abies* abgeleitet), Relikt aus der Zeit vor den Kahlschlägen der Salinen von Hall/Tirol. Im God dal Müs-chel (Mooswald) ist bei 1800 m eine junge Weisstanne festgestellt worden (Sommer 1977, Gis. Trombetta).

Im Haupttal (wo früher vermutlich auch Weisstannen verbreitet waren) sind folgende Fundorte von *Abies* bekannt geworden:

G'de Tschlin, oberhalb des Dorfes, gegen Vegliatscha bei ca. 1700 m in den 1930er Jahren gepflanzte 3 Stück.

Auf der rechten Talseite oberhalb Sclamischot am Weg «il Bratsch» 3 Stück gepflanzt, angeblich v. Oberf. B. Küng, ca. 1930?

G'de Sent, im Val Sinestra oberhalb Zuort, im God davo Charetsch bei 1900 m ein Ex. mit 55 cm Ø in Bruthöhe, Höhe ca. 20 m, fruchtend, jedoch ohne Nachwuchs in der Nähe (Korrektur der Meldung von Kreisf. Schmid in FSNP, S. 30)

Auf der rechten Talseite zwischen Pradella und Suren bei Ars, 1140 m gepflanzter Bestand von etwa 30 älteren Bäumen (20–40 cm Ø) mit über 200 mehrjährigen Nachwuchsbäumchen. Pflanzjahr genau bekannt: 1889, 50 Stück gesetzt (gem. Jahresbericht v. Kreisf. Rimathé). Heute eingezäunt u. vor Wildverbiss geschützt, 9. 11. 93, Kreisf. L. Rauch u. N. Bischoff

Linke Talseite zwischen Crusch und Sent bei 1300 m nahe beim ehemaligen Pflanzgarten der Forstverwaltung, vermutl. aus diesem verwildert: eine Weisstanne mit 58 cm Ø in Bruthöhe und ca. 25 m Stammhöhe, mit grosser gesunder Krone und fruchtend. Nach Hinweis von Revierf. Mosca, 20. 12. 1993

G'de Scuol, 1 grosses Ex. östl. der Trinkhalle von Nairs (rechte Talseite) bei 1195 m, Höhe 32 m, ca. 60 cm Ø in Bruthöhe.

3 Ex. im Park westl. der ehemaligen Apotheke Monreal bei 1240 m (in weiteren Gartenanlagen deren noch mehr), 12. 9. 93

75 *Pinus silvestris* L. *lusus virgata*?

G'de Tschlin, an der alten Talstrasse vor Tschaflur, eine einzelne Föhre mit «schlangenförmiger» Beastung. Für Vergleichszwecke interessantes Baumindividuum bei 1120 m, 19. 12. 93

77 *Juniperus communis* ssp. *nana* (Willd.) Briq.

G'de Susch, nördl. der SAC-Hütte Grialetsch bei 2800 m, 19. 8. 84

106 *Potamogeton pectinatus* L.

G'de Tschlin, in stehenden Abwassertümpeln bei Strada i. E., 1989 noch vorhanden. Heute durch Kiesabbau u. Umfahrungsstrasse ausgelöscht, 1. 9. 93

143 *Phalaris arundinacea* L.

G'de Ftan, bei der Mühle Florineth, bei 1590 m

219 *Melica nutans* L.

G'de Sent, Val Sinestra/Zuort, bis 1840 m ansteigend, 20. 6. 82

246 *Glyceria plicata* Fr.

G'de Sent, in künstl. Biotop von Vallorcha bei 1200 m, 12. 6. 93

324 *Scirpus sylvaticus* L.

G'de Tschlin, in den Erlenuen bei Strada i. E. bei 1055 m, 5. 7. 1970, ebenso I. Prov. di Bolzano, G'de Glurns an der Strasse nach Schluderns bei 910 m, 29. 6. 73

326 *Blysmus compressus* (L.) Panzer

G'de Tschlin, im Val Sampuoir noch bei 2230 bis 2300 m ansteigend

347 *Kobresia simpliciuscula* (Wahlenb.) Mackenzie

G'de Tschlin, oberhalb Alp Tea bei 2200 m, 7. 8. 70

G'de Scuol, am Ufer des Lai da Sesvenna, bei Pkt. 2654, 13. 8. 93

359 *Carex juncifolia* All. (*C. maritima* Gunnerus)

G'de Tschlin, Val Sampuoir, bei 2300 m (nicht 2200!) nur noch ca. 10 Ex. nach Murgang vorgefunden, 10. 8. 89

371 *Carex leporina* L.

G'de Sent, rechte Talseite, beim künstl. Froschteich bei 1200 m, 11. 6. 73

G'de Tschlin, Val Sampuoir bei 2200 m

379 *Carex bicolor* All.

G'de Tschlin, im Val Sampuoir, bei der Hirtenhütte, bei 2300 m, 12. 8. 89,

G'de Scuol, im Val Plazèr bei 2100 m, 20. 8. 89

417 *Carex hostiana* DC.

G'de Ramosch, im Raum Sursavuoogn, östl. v. Vnà bei 1680 m, und in Palülunga bei 1890 m auf wasserzügigem Hang, 10. 8. 70

421 *Carex atrofusca* Schkuhr

G'de Tschlin, im hinteren Val Sampuoir bei 2230 m, 12. 8. 89

486 *Anthericum ramosum* L.

G'de Lavin, oberhalb Lavin bei 1450 m, Aug. 1979, Pfr. Duri Gaudenz, dat. 30. 8. 79

- 490 *Gagea fistulosa* (Ramond) Ker-Gawler
G'de Müstair, im Val Plazöl, am N-Hang des Piz Chavalatsch bei 1950 m, 10. 6. 80
- 515 *Lilium martagon* L.
G'de Sent, am Fussweg nach La Stüra im Val Uina, bei 2240 m, 7. 6. 76
A. Tirol, G'de Spiss, am Kreuzjoch bei 2200 m
- 526 *Ornithogalum umbellatum* L.
G'de Ftan, am Tasnaweg bei der Resgia veglia, 1590 m, 7. 6. 92
- 530 *Muscari racemosum* (L.) Mill. em. DC.
G'de Sent, an der alten Talstrasse unterhalb Sent, bei 1270 m (Bestätigung des Fundes im Herbar Brügger, Chur), 12. 6. 70
- 536 *Polemonium coeruleum* L.
G'de Tschlin, Ischla Sclamischo bei 1050 m (Tiefststand)
G'de Sent, Val Lavèr, bei 2100 m
G'de Ftan, Val Tasna, bei 1570 m, 21. 12. 93
- 541 *Polygonatum officinale* (L.) All.
G'de Sent, im Val Glatschèra am Piz S-chalambert, bei 2200 m, 1. 7. 75
- 564 *Sisyrinchium bermudiana* L. em. Farw.
G'de Scuol, am Rande der Deponie «Bain Crotsch» bei 1510 m, bergseitige Weg-
böschung, reichlich, vermutl. vor 15 Jahren durch Begrünung künstl. verschleppt,
24. 8. 90
- 569 *Cypripedium calceolus* L.
FSNP S. 99 «... jedoch in L. u. im Val Müstair fehlend» zu korrigieren!
G'de Ramosch, von der Talsohle bis 1800 m hinter Zuort im Val Sinestra, im Fich-
ten-Föhren-Wald und im Caricetum ferrugineae nicht selten, ebenso
G'de Tschlin und Samnaun, 19. 12. 93
- 576 *Orchis militaris* L.
G'de Ramosch, östl. des Dorfes am alten Feldweg nach Plan da Chomps bei 1180 m.
Im Mai 1989 erstmals 3 Ex. festgestellt zus. mit Mathis Müller, Pfyn, Vermehrung
daselbst auf 17 Stück bis 15. 5. 1993
- 591 *Ophrys muscifera* Huds.
G'de Tschlin, in der Brandfläche oberhalb Martina zwischen 1600 und 1750 m, über
500 Ex.! 15. 5. 77
- 609 *Epipactis helleborine* L. em. Miller
G'de Tschlin, bei der Ruine Serviezel oberhalb Martina, 1180 m, 10. 7. 78
- 612 *Cephalanthera rubra* (L.) Rich.
G'de Ramosch, beim Panoramaweg oberhalb Vnà, 1700 m, 12. 6. 92, Hans Bosshard,
Winterthur, 6. 9. 93
- 626 *Corallorhiza trifida* Chat.
G'de Sent, im Val Curtinatsch, Seitental des Val Uina, bei 2050 m im Kalkschutt
(Mugo-Ericetum «extrasilvaticum!»), 19. 7. 90

665 *Alnus viridis* (Chaix) DC. var. *parvifolia* Regel

G'de Somvix, bei 1200 m auf sehr trockenem Standort, urgeschichtl. Siedlung auf Kristallin, 19. 8. 88

675 *Ulmus scabra* Mill. (= *U. glabra* Huds.)

G'de Ramosch, in den Felswänden von Pazza/Plattamala, bei 1450 bis 1505 m, ca. 70 Stück. Sicher nicht gepflanzte Bäume! Das Gelände kann nur erklettert werden. Klimatisch bevorzugte Lage im Winter. Besonnung durch die Talöffnung des Val d'Assa. Stämme bis 15 cm Ø, 22. 5. 93

686 *Viscum album* L. ssp. *austriacum* (Wiesb.) Vollm.

A. Tirol, am Weg zwischen Kajetansbrücke und Samnaun auf österreichischem Boden bei 1170 m, auf *Pinus silvestris* L. Erster Fund so nahe bei der Schweizergrenze (1 km). Früher, d. h. vor 15 Jahren, war *Viscum* nur bis Tösens 14 km weiter östlich bekannt, 14. 9. 93

705 *Rumex acetosella* L.

G'de Lavin, am Panoramaweg des Piz Chapisun zwischen Val Lavinuoz und Val Tuoj bei 2120 m Höchstvorkommen, 25. 8. 92

756 *Montia fontana* L. ssp. *fontana* (*Montia rivularis* auct.)

G'de Scuol, Val Plazèr, unterh. der Alphütte bei 2060 m, 1. 8. 84

757 *Portulaca oleracea* L. ssp. *sylvestris* (DC.) Thellung

I. Prov. di Bolzano, G'de Schluderns (Vintschgau) am alten Matscherweg oberh. d. Dorfes, hoher Fundort! bei 1100 m, 7. 9. 92

775 *Lychnis flos-jovis* (L.) Desr.

G'de Lavin, am Panoramaweg des Piz Chapisun zwischen Val Lavinuoz und Val Tuoj bei 2140 m, reichlich vorhanden, Höchstvorkommen! 25. 8. 92

777 *Heliosperma quadridentatum* (Murray) Sch. et Th. (*Silene pusilla* W. et K.)

G'de Ardez und Tarasp, am Fussweg vom Val Sampuoir zum Crap Putèr bei 2200 m, am Nordhang mit A. u. Chr. Heitz (pro memoria an den 10. 8. 89!), ebenso am Piz Plavna dadoura, Grava d'Laisch, bei 1970 m, an einer Quellflur, 16. 8. 81

791 *Dianthus deltoides* L.

A. Tirol, G'de Nauders, oberhalb des Dorfes auf Ötztalkristallin, am Westgrat des Geissblaiskopfes bei ca. 2050 m, 1. 8. 75

[Zwischen Ftan und Nauders sind bisher keine *Dianthus deltoides* gefunden worden. Es sind in diesem Talabschnitt auch keine zu erwarten.]

792 *Dianthus glacialis* Hänke

G'de Sent, auf dem Plateau da Rims im hinteren Val Uina von Carl Mosca, Revierf., Sent, 1979 gemeldet. 1980 am Lai da Gonda grossa, 2600 m, vom Verfasser bestätigt, 19. 12. 93

835 *Minuartia laricifolia* (L.) Sch. et Th.

G'de Sta. Maria im Val Müstair gegenüber dem Dorfe im reinen Lärchenwald von Hch. Zoller und dem Verfasser bestätigt, August 1992

836 *Minuartia mutabilis* (Lapeyr.) Sch. et Th.

G'de Ardez, auf der «Hexenplatte» = Platta da las Strias (Kulturrelikt) bei 1570 m
G'de Sent, auf dem Menhir «Peidra fitta» an der alten Talstrasse unterh. des Dorfes,
bei 1270 m, 7. 9. 93

841 *Minuartia biflora* L.

G'de Tschlin, Piz Alpetta – Ostgrat bei 2700 m, 20. 8. 73

892 *Clematis alpina* (L.) Mill.

G'de Tschlin, am Spi da Val Saronna (Val Sampuoir) bei 2230 m, 10. 9. 75

896 *Clematis vitalba* L.

A. Tirol, G'de Fiss u. Serfaus, am Weg bei 1200 m, am 3. 9. 93 festgestellt.

A. Tirol, G'de Pfunds (Funde nach DALLA TORRE und SARNTHEIN, 1909, bei 970 m
sind heute zu überprüfen!) Einwanderung ins Engadin! 13. 9. 93

897 *Hepatica nobilis* Schreber

G'de Sent, steigt oberhalb Zuort im Val Sinestra bis gegen 2100 m, 5. 11. 93

900 *Anemone narcissiflora* L.

G'de Ardez, auf der Stirnmoräne des ehemaligen Tasnagletschers bei Arsüratscha am
Ausgang des Val Tasna bei 1350 m, 25. 6. 84

903 *Pulsatilla alpina* (L.) Schrank ssp. *eu-alpina* Hegi

G'de Sent, Val Uina am Fussweg nach la Stüra bei 2230 m, 19. 7. 80

G'de Tschlin, Val Sampuoir gegen Curschiglias bei 2000 m, Juli 83, 19. 12. 93

928 *Ranunculus pyrenaicus* L.

G'de Ftan, Muot da l'Hom bei 2510 m

G'de Sent, Piz Soèr (Südflanke) bei 2570 m

G'de Tschlin, Motta d'Alp bei 2080 m

G'de Lavin, Val Lavinuoz bei 2100 m, 19. 12. 93

929 *Ranunculus parnassifolius* L.

G'de Ftan, am Südosthang des Piz Tasna bei 2610 m, Fund von Jos. Braun-Blanquet,
bestätigt 10. 8. 75

G'de Ramosch, am Südhang des Piz S-chalambert bei 2600 m, am Nordhang des
Russennagrates und am Piz Ajüz bei 2500 m, Aug. 1975

941 *Thalictrum alpinum* L.

G'de Zernez, bei Margunet im SNP bei 2360 m, 16. 8. 92

950 *Adonis aestivalis* L.

G'de Ardez, am Dorfausgang gegen Bos-cha, ebenso an der oberen Böschung
desselben Weges bei 1480 m, vermutlich einer der letzten Reliktstandorte im Unter-
Engadin, 20. 7. 93

969 *Corydalis fabacea* Pers.

Ergänzung zur Meldung an Becherer vom 18. 12. 73: Inzwischen konnte *Corydalis*
fabacea in G'de Scuol, im Val Chalzina und im Val Cluozza zwischen 1350 und
1400 m massenhaft gefunden werden. 19. 12. 93

- 1022 *Erucastrum gallicum* (Willd.) O.E. Schulz
G'de Sent, am Rande des Materialdepots von la Fuorcha bei 1230 m, vermutl. mit Begrünungssaatgut eingeschleppt, 15. 6. 93
- 1046 *Armoracia lapathifolia* Gilib.
G'de Ramosch, adventiv unterh. der Landstrasse an der ehemaligen Schuttdeponie der Gemeinde (10 sehr alte Stöcke) bei 1145 m, 10. 9. 93
- 1053 *Cardamine pratensis* L. ssp. *rivularis* Schur
G'de Ftan, in tropfnasser Wiese bei Vias largias, westl. des Hotels Paradies bei 1630 m, 30. 7. 75
- 1064 *Hymenolobus pauciflorus* (Koch) Hill.
G'de Tschlin, Vadrain/Mingèr in einer tropfenden Balm im Bündnerschiefer bei 1500 m, Juli 77
G'de Sent, Val Glatschèra bei 2200 m, 11. 7. 75
G'de Tarasp, «Fontana, bei den letzten Häusern an der Strasse nach Chaposch». Diese Angabe älterer Autoren in FSNP konnte noch am 13. 6. 77 bestätigt werden.
- 1073 *Draba hoppeana* Rchb.
G'de Tschlin, am Südostgrat des Piz Alpetta von Edith Waldburger, Buchs, nahe bei *Saxifraga cernua* beobachtet, 2860 m, 24. 7. 89
- 1075 *Draba ladina* Br.-Bl.
G'de Ardez, am Piz Plattas, Nordwestgrat bei 2750 bis 2900 m, 4 km nördl. des SNP, 20. 8. 89
- 1076a *Draba nemorosa* L.
G'de Ardez, am Fussweg unterh. der Schlossruine, 30 m oberh. der Landstrasse bei 1430 m, Fund zusammen mit Paul Braun, Genève, 7. 6. 93
- 1080 *Draba stylaris* J. Gay
G'de Sent, zuhinterst im Val Uina über der Schlucht in verlassenen Marmeltierloch bei 2500 m, 50 cm hohes Ex. Aug. 1980
- 1089 *Arabis nova* Vill.
G'de Ramosch, Pazza bei 1480 m, Bestätigung des Fundes von Thellung in Hb. BAS, 22. 5. 93
- 1093 *Cardaminopsis halleri* (L.) Hayek
G'de Müstair, am Weg von Müstair ins Val Avigna längs von Hecken bei 1300 m, Bestätigung des Fundes von Brügger in SEILER (Jahresber. Naturf. Ges. Graubünden 1909), 24. 5. 93
- 1094 *Arabis coerulea* All.
G'de Tschlin, zwischen Piz Fot bei 2500 m und Piz Mündin bei 3000 m ansteigend, 10. 8. 73
- 1117 *Bunias orientalis* L.
G'de Sent und Scuol, längs der alten, bis 1860 benützten Landstrasse, zwischen Scuol und Crusch massenhaft bei 1150–1250 m

1134 *Sedum dasyphyllum* L.

A. Tirol, Alt Finstermünz in der Felswand bei 1000 m, Aug. 1970

G'de Ramosch, Sassalm-Südwand (Asplenio-Primuletum) bei 1980 m, Aug. 1988

1146 *Sempervivum wulfeni* Hoppe

G'de Ftan, am Höhenweg «Truoj da Joccas» bei 2180–2200 m, auf Tasnagranit-Grobgeröll. Gefunden von Dr. med. A. u. K. Landolt, Chur, Aug. 1993

1176 *Saxifraga adscendens* L.

G'de Sent, am Südostgrat des Piz Spadla bei 2760 m, Aug. 1975

1182 *Ribes petraeum* Wulfen

G'de Ftan, Alp Laret dadaint, bei 2180 m, innerhalb des Mauerfundaments der vor ca. 70 Jahren verfallenen Alphütte, 8. 8. 84

1184 *Ribes alpinum* L.

G'de Lavin, am Höhenweg zwischen Val Lavinuoz und Val Tuoj am Piz Chapisun, bei 2120 m, 25. 8. 92

1189 *Pyrus malus* L. ssp.?

G'de Ramosch, in kleinem Corylo-Populetum-Bestand, mitten in der Geröllhalde von Pazza/Plattamala bei 1200 m, 6 Stück, davon zwei ältere und vier jüngere, aus Wurzeln ausgetriebene Stämmchen; fruchtetragend, 18. 9. 93

1192 *Sorbus aria* (L.) Crantz

G'de Tschlin, auf der rechten Talseite nicht selten zwischen 1100 und 1300 m, sowie G'de Ramosch, in Medras bei 1580 m (hoher Standort), 10. 11. 93

1201 *Crataegus monogyna* Jacq.

G'de Scuol und Ftan, zu Hunderten in Hecken zwischen der RhB-Bahnstation von Ftan und der östl. Gemeindegrenze von Scuol vorhanden. Von da an starke Abnahme der Präsenz.

G'de Sent, Revierf. Carl Mosca (ein sehr guter Beobachter!) kennt nur 7 Weissdornsträucher in Pra Vidal bei 1410 m, davon 2 Stück 3 m hoch, und in Plan da las Amuras bei 1150 m 4 Stück.

G'de Ramosch, hier sind gesamthaft nur 17 Sträucher bekannt, obschon einzelne Sträucher Früchte tragen und sehr wüchsig sind (2½–3 m hoch!), Höhenlage 1200–1300 m, 18. 9. 93

[Ist der Weissdorn etwa feuerempfindlich? Ich denke an die südalpine Mode der Engadiner, Ackerböschungen im Frühjahr anzuzünden.] Albert Tall, Scuol, kann sich daran erinnern, dass sein Vater erzählte, man hätte um die Jahrhundertwende Weissdornsträucher gepflanzt, um Holz für die Zähne von Mühl-Zahnradern zu erzeugen (östl. vom Kurhaus Tarasp).

1288 *Potentilla rupestris* L.

G'de Susch, Bahnstation an der Böschung ob dem Rangiergleis.

G'de Lavin, am Weg oberh. Gonda bei 1570 m, nahe beim Bahngeleise zwischen Lavin und Garsun bei 1420 m, am Feldweg nach Missain unter der Landstrasse bei 1405 m, 24. 6. 84

1289 *Potentilla multifida* L.

G'de Scuol. Die Meldung, dass *Potentilla multifida* im Val Sesvenna durch den Überbestand von Schafen und Steinböcken ausgerottet worden sei (Mitt. v. 28. 12. 75 an Dr. Becherer), ist zu korrigieren. Nach den Abschüssen der Steinböcke in den letzten Jahren hat sich der Standort erholt. Jachen Andri Buchli von Sent hat schöne Fotobelege davon im Sommer 1992 vorgelegt (Diplomarbeit am Lehrerseminar Chur), 29. 12. 93

1361 *Prunus insititia* L.

G'de Sent, zwischen Sent und Scuol bei 1400 m auf Böschungen der Ackerterrassen. Vermutlich gepflanzt, 19. 12. 93

1353 *Prunus spinosa* L.

G'de Ftan, oberhalb der alten Ackerterrassen von «Cumpcha» bei 1790 m. Ökologische Nische, wo Ackerbau noch während des Zweiten Weltkrieges (Gerste) betrieben worden ist. Aug. 1985

1403 *Trifolium rubens* L.

G'de Ramosch, Bocca d'Medras, bei 1520 m im Corylo-Populetum, höchstes Vorkommen in Ramosch, 25. 7. 85

Weitere Neufunde von *Trifolium rubens* in Ramosch, Sent u. Scuol siehe Diplomarbeit über «*Laserpitium-siler*-Bestände im Unterengadin» von ALFRED BUCHHOLZ, Fakultät f. Biologie d. Universität Tübingen, 1987.

1409 *Trifolium arvense* L.

G'de Ramosch, bei Pazza/Plattamala bis gegen 1510 m ansteigend, 20. 12. 93

1440 *Astragalus onobrychis* L.

G'de Ramosch, steigt unterhalb Vnà bis 1500 m, 19. 12. 93

G'de Sent, steigt am Alpweg nach Telf bis 1550 m, 20. 7. 94

1447 *Astragalus penduliflorus* Lam.

G'de Ramosch, im God Tulai NE von Vnà bei 1860 m

G'de Ardez, am Muot da l'Hom bei 2100 m, 20. 12. 93

TI. G'de Ambri, Alpe Chiera, bei 2170 m, 1. 7. 85

1458 *Coronilla emerus* L.

G'de Ramosch, auf der rechten Talseite bei 1210 m, im montanen Fichtenwald

G'de Sent, Val Uina bei 1350 m

G'de Tschlin, auf der rechten Talseite zwischen 1050 u. 1300 m, zwischen Martina und Vinadi bis 1200 m ansteigend und am alten Weg bei Puzzins bis 1300 m, 20. 12. 93

1475 *Vicia sylvatica* L.

G'de Ramosch, auf der rechten Talseite bei Chavradüra noch bei 1820 m verbreitet, 20. 12. 93

1498 *Lathyrus sylvestris* L.

G'de Lavin, Lavinèr da Gonda, bei 1700 m, 25. 8. 92

G'de Ramosch, Val d'Ascharina, auf der rechten Talseite bei 1620 m, 20. 12. 93

1567 *Euphorbia peplus* L.

G'de Tschlin, als Gartenunkraut im Garten der Fam. Sulser-Bischoff in Strada i. E. bei 1080 m, neu!, 10. 11. 93

1570 *Callitriche palustris* L. (*C. verna* em. Lönnr.)

G'de Ftan, Alp Urschai beim Marangun in Bodenvertiefungen bei 2220 m, Fund von Braun-Blanquet bestätigt, Aug. 75

1579 *Acer pseudoplatanus* L.

G'de Ramosch, an der Südwand von Sassalm bei 1940 m, im Juniperetum sabinae zusammen mit *Pinus cembra*, 4–5 m hohe Bäumchen, fruchtend! Aug. 75, 20. 12. 93
G'de Ardez, im Val Sempuoir am Fussweg zum Crap Putèr bei 1900 m, Fund zus. mit A. u. Chr. Heitz-Weniger, 10. 8. 89

1583 *Impatiens noli-tangere* L.

G'de Ramosch, Raschvella, am quelligen Hangfuss gegen Prasarnon bei 1080 m, 8. 7. 74

1589 *Frangula alnus* Miller

G'de Ramosch, am Eingang zum Val Sinestra ob dem Weg bei 1400 m, ein einzelner Strauch, 20. 12. 93

1593 *Tilia platyphyllos* Scop.

G'de Ramosch, in den Wiesen von Seraplana bei Palingiava ein schöner, grosser Baum bei 1100 m, Aug. 84

Pazza/Plattamala zwischen 1200 und 1380 m, nicht «3 Bäumchen» gemäss Braun-Blanquet in FSNP, sondern über 50 Linden in Büscheln in der schwer zugänglichen Felswand. Keineswegs anthropochor! Zusammenhang mit der Besonnung muss genauer beobachtet werden. Talöffnung der gegenüberliegenden Val d'Assa ermöglicht eine beträchtliche Steigerung der jährlichen Wärmesumme! 20. 12. 93

1595 *Malva moschata* L.

G'de Ramosch, Chantajüd bei 1370 m und Champlösch bei 1300 m in Trockenwiesen (ehemal. Roggenäcker), 19. 7. 89 [nicht identisch mit Fund von Düby in SBG 1945]; bei Vnà am Weg «Via d'immez» nach Sinestra bei 1610 m], fotografierte Belege von Hans Bosshard, Winterthur, Sommer 1992

1622 *Viola pinnata* L.

G'de Sent, rechte Talseite bei La Foppa in der südl. exponierten Geröllhalde einer Brandfläche («Arsantina») massenhaftes Auftreten im heissen Kalkgeröll bei 1800 m; im Val Gletschera, ebenfalls im Kalkgeröll bei 2200 m

G'de Tschlin, zwischen Vinadi und Landesgrenze unter der Landstrasse bei 1020 m, tiefer Standort, 14. 7. 92

1623 *Viola palustris* L.

G'de Scuol, Val S-charl, linke Talseite, ansteigend bis zum Viehtrieb oberh. der Waldgrenze bei 2300 m, mehrfach

A. Tirol, G'de Pfunds, Radurschtal, Ochsenboden bei 2000 m, 6. 6. 93

1624 *Viola pyrenaica* Ramond ex Lam. u. DC.

G'de Sent, bei las Muschnas in Magerwiesen bei 1270 m

G'de Ramosch, God da Pazza bei 1200 m und andernorts nicht selten

G'de Tschlin, Motta d'Alp bei 2109 m, 15. 6. 93

1637 *Viola canina* L. em. Kchb.

G'de Ramosch, Pazza/Forzezza im alten Aspenlaub zwischen kristallinem Grobgeröll bei 1510 m, 22. 5. 93

1689 *Eryngium alpinum* L.

G'de Sent, Val Lavèr, Angabe in FSNP, S. 247, «Auf einer Sentner-Alp (Rhiner 1892, bestätigungsbedürftig)» kann insofern als bestätigt gelten, als Frau Caty Vonmoos von Vnà mir mitgeteilt hat, dass sie um die Jahrhundertwende mit ihrem Vater zusammen Alpen-Mannstreu (Blaue Disteln) unterhalb der Alp Muranza pflückte. Meine Suche daselbst blieb ergebnislos! 20. 12. 93

1753 *Peucedanum verticillare* (L.) M. et K.

G'de Tschlin, Martina, Ruine Serviezel in Erdanrissen bei 1300 m, 21. 12. 93

1754 *Angelica silvestris* L.

G'de Guarda, Val Tuoj bei Salön, bis 1900 m ansteigend, 25. 8. 92

1774 *Cornus sanguinea* L.

G'de Sent, unterhalb des Dorfes bei la Fuorcha in grossen Gruppen in den kristallinen Grobblockansammlungen bei 1290 m, 15. 6. 93

1777 *Pyrola rotundifolia* L.

G'de Ramosch, Val Sinestra, am Spi da Chöglias bis 2400 m ansteigend, Aug. 70

1782 *Monotropa hypopitys* L.

G'de Tschlin, God Suren, bei «Mot» im montanen Fichtenwald, bei 1620 m, Juli 74

1797 *Primula latifolia* Lapeyr.

G'de Ramosch, rechte Talseite in Sassalm bei 1950 m, kann als Bestätigung des Fundes von Killias «Vorderes Val d'Assa» in FSNP gelten, 21. 12. 93

1833 *Anagallis arvensis* L.

G'de Ardez, am westl. Dorfende und am Weg nach Bos-cha bei 1380 m, vermutlich der einzige Ort im Unterengadin, wo *Anagallis* noch vorkommt. 20. 6. 92

1857 *Gentiana utriculosa* L.

TI. G'de Ambri, Alpe Chiera, bei 2170 m, 1. 7. 85

1872 *Gentianella tenella* (Rottb.) Börner

G'de Sent, Gipfel des Piz Ajüz bei 2790 m

G'de Ramosch, hinteres Val Sinestra am Spi da Chöglias bei 2700 m

G'de Tschlin, Piz Mundin bei 2900 m und im Val Sampuoir bei 2230 m (tiefster Standort), 21. 12. 93

1889 *Symphytum asperum* Lepechin (?)

G'de Ramosch, oberhalb des Dorfes gegen Vnà in einem tropfnassen Sumpf bei 1420 m, am alten Weg nach Vnà-Fimberpass-Bludenz. Ob adventiv?

Östlich von Ramosch, am Weg nach Val bei 1200 m, hat der Verfasser an sechs Stellen *Symphytum asperum* gesetzt, um die Annahme durch Hirschwild zu prüfen. Die Stecklinge breiten sich hier über Erwarten schnell aus. Mai 1987

1890 *Phacelia tanacetifolia* Benth

G'de Sent, am Rande des Materialdepots von la Fuorcha bei 1230 m, vermutl. eingeschleppt mit Begrünungssaatgut. 15. 6. 93

1898 *Asperugo procumbens* L.

G'de Sent, beim Stall von Uina dadaint bei 1790 m, 21. 6. 92

1925 *Cerinthe glabra* Miller

G'de Ftan, bei der Brücke über den Tasnan bei 1575 m, 20. 12. 93

1970 *Ballota nigra* L. ssp. *nigra* (L.) Briq.

G'de Sent. Das Attribut «Kulturbegleiter» kommt nirgends deutlicher zum Ausdruck als längs der alten, bis 1860 benützten Landstrasse zwischen Crusch und der sog. Peidrafitta bei 1270 m, wo die *Ballota* die obere und untere Böschung auffallend dicht besiedelt. Diese mysteriöse Konzentration von *Ballota nigra* (Tausende von Exemplaren) muss weiter untersucht werden. 15. 6. 93

2019 *Atropa bella-donna* L.

G'de Ramosch, oberhalb des Friedhofes gegen Vnà bei 1300 m, 20. 12. 93

2020 *Hyoscyamus niger* L.

G'de Ramosch, östlich von Vnà bei Prazif bei 1720 m, von Hans Bosshard, Winterthur, 1992 fotografiert. 21. 12. 93

2023 *Solanum dulcamara* L.

G'de Ramosch, Sursavuoyn bei Vnà, zwischen 1600 und 1850 m, 21. 12. 93

2024 *Solanum nigrum* L. em. Miller

G'de Ramosch, im Garten N. Bischoff, 1 Ex. 8. 10. 92, 21. 12. 93

2074 *Veronica prostrata* L.

G'de Ramosch, hat sich in den letzten Jahren auf ungedüngte, ehemalige Äcker oberhalb des Dorfes bis zum Waldrand bei 1340 m bemerkenswert ausgebreitet.

G'de Tschlin, auch hier bis 1300 m verbreitet, 21. 12. 93

2113 *Odontites verna* (Bell.) Dumortier

G'de Ramosch, im Mesobrometum wenig unterhalb des Punktes 1143.8, westl. Sot Döss, 20. 7. 90

2114 *Odontites vulgaris* Moench

G'de Ramosch, am Rande des Froschweihers (ehemals Hanfroze) in Plan da Chomps, bei 1090 m, 17. 8. 90

2151 *Pedicularis rostrato-spicata* Crantz

G'de Stampa (Maloja), Motta Salacina bei 2150 m, 8. 8. 92

2152 *Pedicularis aspleniifolia* Flörke

G'de Ramosch, auf der Muttlersüdseite bei 2745 bis 2800 m, zus. mit A. u. Chr. Heitz-Weniger, 8. 8. 90

2155 *Pedicularis recutita* L.

G'de Sent, oberhalb von Mot San Peder bei 2400 m, im Val Uina/Sursass bei 2150 m, 26. 7. 75

G'de Ramosch, am Piz Nair b. Muttler, bei 2740 m (sehr hoher Standort), 21. 12. 93

2157 *Pedicularis palustris* L.

G'de Sent, Val Lavèr bei 1950 m

G'de Ramosch, in Flachmooren bei Raschvella, bei 1200–1250 m

G'de Tschlin, auf der rechten Talseite in Chà d'God, 1400 m, 21. 12. 93

2183 *Pinguicula vulgaris* L. ssp. *vulgaris* L.

G'de Tschlin, auf der rechten Talseite in Flachmooren bei Chà d'God, 1400 m, 21. 12. 93

2217 *Galium uliginosum* L.

G'de Ftan, beim Froschweiher Portas, unterhalb des Töchterinstitutes bei 1700 m, 2. 9. 74

G'de Ardez, Clauter, am Rand einer Hirschsuhle am Aufstieg zum Crap Putèr, zus. mit A. u. Chr. Heitz-Weniger, bei 2000 m. Sehr hoher Standort! 10. 8. 89

2233 *Sambucus nigra* L.

G'de Scuol, oberhalb des Spitals in einer Ackerböschung bei 1300 m, mit reifen Früchten, 16. 9. 93

2235 *Viburnum lantana* L.

G'de Ramosch, östl. von Vnà in Sursavuogn bei 1560 m, 21. 12. 93

2236 *Viburnum opulus* L.

G'de Sent, am Weg nach Sinestra ein Strauch bei 1510 m, Juli 80, zwei weitere Sträucher im Raume Parnarsura bei 1120 m (Mittl. von Revierf. Carl Mosca), 21. 12. 93

2243 *Lonicera alpigena* L.

G'de Sent, hinter Zuort im Val Sinestra bis 2000 m

G'de Tschlin, Val Sampuoir ebenso bis 2000 m ansteigend, 21. 12. 1993

2245 *Adoxa moschatellina* L.

G'de Lavin, unter der Landstrasse zwischen Lavin und Garsun in Erlenbeständen (linke Talseite) bei 1370 m, 21. 12. 93

2253 *Valeriana supina* Ard.

G'de Scuol, Val Mingèr, SNP am Piz Foraz bei 2400 m, 26. 7. 86

2273 *Succisa pratensis* Moench

G'de Ramosch, östl. von Vnà in Sursavuogn bis 1680 m, 21. 12. 93

2310 *Campanula cenisia* L.

G'de Sent, auf dem Gipfel des Piz S-chalambert dadaint, bei 3030 m, auf Lias-Breccien, mitgeteilt von Jachen Mosca, Sent, Sommer 1991, 21. 12. 93

2343 *Erigeron gaudini* Bgg.

G'de Zernez, Muotta da Clüis, bei 1670 m, und im Val da Paistels bei Brail, 2150 m, 21. 12. 93

2349 *Filago arvensis* L.

G'de Ftan, in Chanscharoulas am Ausgang des Val Tasna in einem Steppenrasen bei 1460 m

G'de Ramosch, in Pazza/Plattamala in Mesobrometum bei 1200–1250 m, 21. 12. 93

2357 *Gnaphalium norvegicum* Gunnerus

G'de Tschlin, oberh. Alp Tea bei 2400 m, 21. 12. 93

2377 *Anthemis arvensis* L.

G'de Tschlin, westlich des Dorfes in einem Acker bei 1500 m, 21. 12. 93

2386 *Achillea millefolium* L. ssp. *magna* (L.) Fiori u. Paoletti

G'de Ramosch, Martinatsch bei 1510 m, tiefer Standort, 25. 7. 85

2391 *Chrysanthemum leucanthemum* L. ssp. *ircutianum* (Turcz.)

G'de Ramosch, längs der Landstrasse bei ca. 1200 m

G'de Scuol, unterhalb der Garage Purtscheller in der Böschung bei 1220 m, 21. 12. 93

2393 *Tanacetum parthenium* (L.) Sch.-Bip.

G'de Lavin, adventiv bei 1380 m

G'de Ramosch, adventiv bei 1230 m, am Weg zum Garten v. Ch. Andry, 17. 8. 92

I. Prov. d. Bolzano, G'de Schlinig bei 1740 m, 31. 8. 94

2397 *Artemisia genipi* Weber

G'de Ramosch, im Val Bolschera des hinteren Val Sinestra, resp. Val Chöglias bei 2750 m, ebenso an der Fuorcla Maisas bei 2800 m, 21. 12. 93

2409 *Petasites hybridus* (L.) Wett.

G'de Bergüin, oberhalb des RhB-Geleises bei 1460 m, 26. 8. 83

2431 *Senecio abrotanifolius* L.

G'de Ramosch, am Spi da Russenna bei 2460 m, 21. 12. 93

G'de Sent, Mots Patschai bei 2380 m, 19. 9. 94

2457 *Carduus personata* (L.) Jacq.

G'de Tschlin, Val Puntsot bei 1560 m, bei Saniclà bei 1060 m

G'de Samnaun, bei 1800 m

G'de Ramosch, Padavana bei 1800 m, 21. 12. 93

2467 *Cirsium erisithales* (Jacq.) Scop.

G'de Sent, Val Sinestra/Zuort bis 1940 m ansteigend, 20. 6. 82

2473 *Rhaponticum scariosum* Lam.

G'de Sent, steigt hinter Zuort im Val Sinestra bis 2140 m, 5. 11. 93

2479 *Centaurea nervosa* Willdenow

G'de Zernez, bei Brail auf den Hügeln der urgeschichtl. Siedlung Funtanatscha bei 1600 m, 21. 12. 93

2492 *Cichorium intybus* L.

G'de Ramosch, in Böschungen und an Wegrändern zwischen 1250 u. 1300 m,
21. 12. 93

2494 *Lapsana communis* L.

G'de Scuol, am Wegrand bei der Garage Purtscheller bei 1250 m
G'de Tschlin, Puzzins am Strassenrand bei 1300 m, 21. 12. 93

2499B/2500 *Hypochoeris uniflora* Vill., *Hyp. maculata* L.

I/A. Prov. di Bolzano, G'de Reschen/G'de Nauders. In den «Fortschritten in der Floristik ...» der Jahre 1978 u. 79 ist dieser merkwürdige Fund als 2499B *Hypochoeris facchiniana* Ambrosi bekanntgemacht worden.

Nachdem mir Dr. Chr. Heitz echte *Hypochoeris facchiniana* Ambrosi gezeigt hat, muss die Fundmeldung mit einem Fragezeichen versehen werden. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Kreuzung von *H. uniflora* u. *H. maculata*, die beiderseits der Landesgrenze zwischen Italien und Österreich sich bemerkenswert ausgebreitet hat. Sowohl E. JANCHEN, *Catalogus Florae Austriae*, Heft 3, Wien 1958, als auch GUSTAV HEGI, *Illustrierte Flora v. Mitteleuropa*, Bd. VI Teil 4, S. 1012, berichten über *Hypochoeris uniflora* Vill. ssp. *facchiniana*, die von Waldegger 1925 am Schmalzkopf bei Nauders aufgefunden worden sein soll.

Es ist zu untersuchen, ob die Kreuzung zwischen *Hyp. uniflora* Vill. und *Hyp. maculata* L. mit der von Waldegger gefundenen Unterart übereinstimmt, und ob *Hyp. facchiniana* in Nauders wirklich vorkommt. 21. 12. 93

2506 *Leontodon incanus* (L.) Schrank

G'de Tschlin, linke Talseite verbreitet, Vinadi und Mingèr

G'de Samnaun, linke Talseite gegen Spiss bei 1900 m

G'de Ramosch, ansteigend bis Sassalm bei 2000 m

A. Tirol, G'de Nauders, in Föhrenwäldungen von der Talsohle bis zur oberen Waldgrenze, 21. 12. 93

2520 *Cicerbita alpina* (L.) Wallr.

G'de Ardez, rechte Talseite, am Aufstieg vom Val Sempuoir zum Crap Putèr, bei 2050 m («Clauter») zus. mit A. u. Chr. Heitz-Weniger, 10. 8. 89

2540 *Crepis conyzifolia* (Gouan) Dalla Torre

G'de Ramosch, La Motta, in Magerwiese (Tasnakristallin) bei 1510 m, 3. 8. 87

Adresse des Autors:

Nicolin Bischoff, CH-7556 Ramosch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bauhinia](#)

Jahr/Year: 1993-1996

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Bischoff Nicolin

Artikel/Article: [Nachlese bemerkenswerter Pflanzenfunde im Unterengadin und seiner Umgebung 133-148](#)